

Druckprobenprotokoll für Warmwasserheizungsanlagen

Bauvorhaben / Bauabschnitt _____

Auftraggeber / Vertreter _____

Auftragnehmer / Vertreter _____

Werkstoff des Rohrleitungssystems _____

Umgebungstemperatur _____ °C **Temperatur Prüfmedium** _____ °C

- Alle Behälter, Geräte und Armaturen, die für den aufzubringenden Druck nicht geeignet sind, sind während der Druckprüfung von der zu prüfenden Anlage / zu prüfenden Teilabschnitt getrennt.
- Die zu prüfende Anlage / zu prüfender Teilabschnitt ist mit filtriertem Wasser gefüllt und vollständig entlüftet.

Prüfdruck

Der Prüfdruck muss nach VOB Teil C, DIN 18380, Pkt. 3.4. mindestens so hoch sein, wie der Ansprechdruck des Sicherheitsventils.

Gewählter Prüfdruck _____ bar

Gewählte Prüfzeit _____ Stunden

Funktionsprüfung

- Bei größeren Temperaturdifferenzen ($\approx 10\text{ K}$) zwischen Umgebungstemperatur und Füllwassertemperatur wurde nach dem Befüllen der Anlage eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperaturengleich eingehalten.
- Die Sichtkontrolle der Leitungsanlage / Kontrolle mit Manometer (Prüfgenauigkeit 0,1 bar) ist erfolgt.
- Während der Funktionsprüfung wurde kein Druckabfall festgestellt.
- Während der Funktionsprüfung wurde keine Undichtigkeit festgestellt.

Aufheizprüfung

Die Anlage wurde unmittelbar nach der Druckprobe und der Funktionsprüfung auf die höchstmögliche, der Berechnung zugrunde gelegten, Heizungstemperatur aufgeheizt.

Bemerkungen

Die Prüfung der Anlage ist ordnungsgemäß erfolgt!

Ort _____

Datum _____

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmer